

## **Fortbildungen zum Abiturthema „Picasso“ in Münster**

Pablo Picasso ist wesentlicher Bestandteil im Fach Kunst 2017 und 2018 und Abiturthema in Nordrhein-Westfalen. Das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster hat zu diesem Themenbereich ein den Kunstunterricht ergänzendes Angebot erarbeitet, das wir Ihnen nachfolgend gerne vorstellen möchten:

Das Museum beherbergt mit seinem Bestand von über 800 Picasso-Lithographien eine in ihrer Geschlossenheit weltweit einmalige Sammlung. In Wechselausstellungen zeigt unser Museum Ausschnitte aus Picassos facettenreichem grafischen Werk, seine unterschiedlichen Drucktechniken, unterschiedliche Schaffensphasen und Motive, die wir zum Anlass nehmen, um das Abiturthema „Künstlerische Sichtweisen zwischen Nähe und Distanz im grafischen Werk (1930 - 1944) von Pablo Picasso“ vor dem Original zu thematisieren.

Neben Führungen und Workshops für Schulklassen und Kunstkurse bietet das Picasso-Museum Fortbildungen für Lehrkräfte der Sekundarstufe II an. Diese beinhalten neben einer Führung zur aktuellen Ausstellung und einem Vortrag über Picassos grafisches Werk, das 2017 bei uns im Hause zu sehen und mit den Abiturvorbereitungen in Verbindung gebracht werden kann, einen Praxisteil mit Vorschlägen für eine praktische Umsetzung im Unterricht. Durchgeführt werden sie von Alexander Gaude, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Picasso-Museums, und Britta Lauro, Kunstvermittlerin des Picasso-Museums.

Das Museum bietet 2017 drei Ausstellungen zu unterschiedlichen Aspekten im künstlerischen Schaffen Picassos an.

### **25. Februar - 21. Mai 2017**

#### **„Picasso – Die Kunst des Porträts“ und „Im Fokus - Picasso im Fotoporträt“**

Die Ausstellung präsentiert einen umfassenden Überblick über Picassos Porträtkunst. Seine unzähligen Porträts von Frauen, Musen und Freunden, aber auch von Kollegen, Sammlern und Galeristen waren nicht nur formale Experimente, sondern auch eine gemalte oder gezeichnete Autobiografie.

Ob bei der künstlerischen Arbeit im Atelier, in der Stierkampfarena oder bei den Filmfestspielen von Cannes – Pablo Picasso ist einer der am häufigsten fotografierten Künstler des 20.

Jahrhunderts. Fotografen wie Arnold Newman, Robert Doisneau, Irving Penn, Lee Miller, Robert Capa, Lucien Clergue oder David Douglas Duncan hielten den Spanier auf Fotos fest, die zu Ikonen der Porträtfotografie des 20. Jahrhunderts wurden. Die Ausstellung vereint die Highlights aus den fotografischen Beständen des Picasso-Museums.

**Hierzu finden dreistündige Lehrerfortbildungen statt am:**

**15.3. und 22.3.2017**

### **2. Juni - 1. Oktober 2017**

#### **„Picasso und das Mittelmeer“**

Der Mittelmeerraum war prägend für das Leben und Werk Picassos. Geboren im andalusischen Málaga, feierte Picasso erste künstlerische Erfolge in der katalanischen Hafenstadt Barcelona und erschuf sich schließlich sein persönliches Künstlerparadies an der südfranzösischen Mittelmeerküste. So spiegeln sich in Picassos Schaffen die unterschiedlichen Mentalitäten, Erzählungen und Einflüsse des europäischen Mittelmeerraumes, der als kultureller Schmelztiegel im Werk des Ausnahmekünstlers erfahrbar wird.

**Hierzu finden dreistündige Lehrerfortbildungen statt am:**

**28.6. und 5.7.2017**

**14. Oktober 2017 - 21. Januar 2018**

**„Picassos Natur“**

Picassos Bildwelten sind „tierisch“ bevölkert: Eulen, Pferde, Tauben, Katzen, Hunde, Affen, Fische, Kröten und nicht zuletzt Stiere sind in seiner Kunst zuhause. Im Rahmen dieser außergewöhnlichen Ausstellung treten einige der schönsten Exponate der Zoologischen Sammlungen des LWL-Museums für Naturkunde Münster in einen spannenden Dialog mit den Werken des Picasso-Museums und ermöglichen den Besuchern intime Einblicke in Picassos „Natur“.

**Hierzu finden dreistündige Lehrerfortbildungen statt am:**

**18.10. und 20.10.2017**

Dauer der Fortbildungen: jeweils von 15 – 18 Uhr

Treffpunkt: Kasse des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster, Picassoplatz 1, 491143 Münster

Preis: 25 € **(für BDK-Mitglieder bei Anmeldung über den Verband: 15 €)**

Nähere Informationen zu den Ausstellungen und zum Begleitprogramm finden Sie unter <http://www.kunstmuseum-picasso-muenster.de>

Buchungen für Ihren Besuch mit einer Klasse oder einem Kunstkurs und Anmeldungen zu den Lehrerfortbildungen nimmt das Kunstmuseum Pablo Picasso gerne an unter Tel. 0251/41447-10.

**BDK-Mitglieder, die eine vergünstigte Teilnahme an der Fortbildung wünschen, melden sich bitte bis zu zwei Wochen vor dem Termin verbindlich an bei Herrn Wedler unter [m.wedler@gmx.de](mailto:m.wedler@gmx.de).**

## **Tagesfahrt nach Kassel zur documenta 14**

Am Samstag, den 8. Juli 2017, bieten wir für unsere Mitglieder in NRW eine Tagesfahrt zur documenta 14 nach Kassel an.

Die Teilnehmergebühr beträgt 22 € pro Person.

Der Bus des Unternehmens UNIVERS fährt die Städte Köln, Düsseldorf, Essen und Dortmund auf seinem Weg nach Kassel an.

Abfahrten:

5.45 Uhr ab Köln, Komödienstraße 2, Busspur

6.45 Uhr ab Düsseldorf, Worringer Straße, ZOB

7.45 Uhr ab Essen, Freiheit 5, Hbf

8.45 Uhr ab Dortmund, Steinstraße 20, ZOB

Ankunft in Kassel, Friedrichsplatz 18, gegen 11.30 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt um 17.00 Uhr zu den oben genannten Zwischenhalten.

Für die insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden um 12.45 Uhr drei Führungen angeboten.

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung der Teilnehmergebühr von 22 € auf das Konto von Norbert Osterholt, IBAN DE59 4286 1387 3703 3818 42, unter Angabe des Namens.

Bitte unter Betreff „documenta 14“ und unbedingt *Abfahrtsstadt* angeben.

Die Reihenfolge der Anmeldungen bzw. der Termin des Zahlungseingangs bestimmt die Teilnahme (max. 60 Plätze). Die Anmeldung bitte bis zum 26. Mai 2017 und sie gilt erst bei Zahlungseingang.

Eine Erstattung der Gebühr ist bei unvorhergesehener Nichtteilnahme leider nicht möglich.

## **Fortbildung Bund Deutscher Kunsterzieher NRW**

### **Tiefdruck**

### **Radierkurs für den Unterricht**

Termine:

7.+8. Juli 2017

3.+4. November 2017

24. 25. November

Änderungen vorbehalten.

Ort: Druckwerkstatt R. Hempel, Neuss, Salzstr. 4

Anmeldung und Tagungsleitung: Rüdiger Hempel, Hymgasse 36, 40549 Düsseldorf

Tel: 0211/501688

Fax: 0211/5626579

Mail: rh\_hempel@yahoo.de

Teilnahmegebühren: BDK-Mitglieder 35,- EUR - sonst 45,- EUR

Die Anmeldung kann auch per Fax erfolgen. Sie gilt als bestätigt, wenn keine Absage erfolgt und die Teilnahmegebühren spätestens drei Wochen vor der jeweiligen Tagung auf das Konto:

Rüdiger Hempel

Postbank Köln

BLZ: 37010050

K.Nr.: 565173502

eingezahlt wurden.

Weitere Informationen ca. zwei Wochen vor Beginn der Tagung.

In der vorbildlich ausgestatteten Druckwerkstatt können die verschiedensten Druckverfahren vorgestellt und praktisch erprobt werden. Im Vordergrund steht der experimentelle Umgang mit Tiefdruckverfahren. Für Anfänger-innen ist eine erste praktische Einführung in die Radierung vorgesehen; diejenigen, die das Medium schon kennen, können sich komplizierteren Radierverfahren zuwenden.

Im theoretischen Teil werden Tipps und Hinweise zur Einrichtung und Finanzierung eines Druckraumes gegeben, Erfahrungen und Adressen ausgetauscht und Organisationsfragen des Unterrichts erörtert. Weiterhin wird die Relevanz von technischen Reproduktionsverfahren für den Kunstunterricht in den einzelnen Stufen erörtert.

Der Kurs beginnt um 9 Uhr und endet um 18 Uhr (nach Absprache). Der genaue zeitliche Ablauf der Tagung wird zusammen mit den Teilnehmern festgelegt.

<b>Kunstakademie Düsseldorf</b>  Prof. Dr. Kunibert Bering Didaktik der Bildenden Künste	<b>BDK –  Fachverband für Kunstpädagogik –  Landesverband NRW</b>  1. Vorsitzende Elfie Alfermann
---	--

**URBANITÄT**  
**AKTUELLE PROBLEMFELDER DER KUNSTPÄDAGOGIK**

Internationale Tagung an der Kunstakademie Düsseldorf  
14. November 2017

in Zusammenarbeit mit dem BDK – Fachverband für Kunstpädagogik

Im Sinne des *offenen* Bildbegriffs, der der heutigen Kunstpädagogik und den Lehrplänen für das Fach Kunst zugrunde liegt, gehört auch die Auseinandersetzung mit städtischer Architektur, gestaltetem urbanen Umfeld und damit verbundenen Planungsprozessen im schulischen Kunstunterricht.

Die Urbanisierung der Welt expandiert unaufhörlich – zu Beginn des 3. Jahrtausends lebte bereits die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Um die Jahrhundertmitte werden zwei Drittel der Menschheit in urbanen Räumen leben. Die *Stadt* erweist sich als der entscheidende, für die Zukunft zu gestaltende Lebensraum. Diese Herausforderungen sind nur in einer globalen Perspektive zu sehen: Flüchtlings- und Wanderbewegungen prägen das weltweite Geschehen.

Im Mittelmeerraum streben Migranten und Flüchtlinge in die urbanen Regionen Europas. In China findet die größte Wanderungsbewegung der Weltgeschichte statt – das Ziel der Menschen sind die wuchernden Megastädte Chinas.

In den westlichen Industrienationen regen sich zunehmend Kräfte, die die Migrantenströme als Bedrohung erleben und dementsprechend versuchen, Einfluss auf die Politik der demokratisch verfassten Staaten zu nehmen. Dem stehen jene Versuche der Stadtplanung gegenüber, Prozesse zu strukturieren, um Ausgrenzungen zu überwinden und neue urbane Interaktionsräume zu schaffen.

Die geplante Tagung an der Kunstakademie Düsseldorf stellt sich dieser Problematik und will die Möglichkeiten des Kunstunterrichts diskutieren, den Schülerinnen und Schülern Orientierung in einer veränderten Welt vor dem Horizont transkultureller Entwicklungen zu vermitteln.

**Moderation: Rolf Niehoff**

Ihre Teilnahme haben bereits zugesagt (Arbeitstitel):

- Martin Schepers (Künstler, Berlin): Installation und Statement
- Annette Hasselbeck (Kunstpädagogin, Berlin): Exkursionen in Berlin
- Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher (TU Dortmund): Städtebau heute – aktuelle Probleme
- Prof. Dr. Andrea Benze (Hochschule München): Baukulturelle Bildung von Jugendlichen
- Christina Jimenez Mattsson – Prof. Dipl.-Ing. Urs Walter (German University Cairo): Kairo: Architektur – Bilder – Visionen
- Prof. Dr. Anna Maria Loffredo (Kunstuniversität Linz): Urban Art
- Atelier Korinsky: Die ästhetische Wahrnehmung von Architektur durch Klang
- Dr. Jörg Schramm: Menschen – Metropolen (Fotoausstellung)

- „Mauern in der Stadt“: Präsentation von historischen Schülerarbeiten aus der „Sammlung von Arbeiten aus dem Kunstunterricht“ im Archiv der Kunstakademie Düsseldorf